



Erwachsenenbildungsreihe **Frieden 2023 - in weite Ferne gerückt?**

«Suche Frieden und jage ihm nach» (Psalm 34,15). Was bedeutet dieses Psalmwort für uns Christinnen und Christen und für uns als Kirche? Was braucht es, damit es Frieden werden kann? Diese Fragen werden in der Erwachsenenbildungsreihe aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

*Pfrn. Sibylle Forrer, Vikarin Lisa de Andrade, Pfr. Ralph Müller,
Pfr. Beat Gossauer*

reformierte kirche kilchberg und rüschlikon

Aus theologischer Perspektive: Frieden in der Bibel

In der Bibel werden die grossen Themen der Menschheit wiedergegeben. Dazu gehören auch der Frieden und das Gegenteil von Frieden: Gewalt und Krieg. Der Bibel wird immer wieder vorgeworfen, sie sei ein gewalttätiges Buch. Stimmt das? Was für eine Rolle spielt der Frieden in der Bibel? Pfarrer Ralph Müller führt mit seinem Grundsatzreferat in das Thema «Frieden in der Bibel» ein.

**Einführungsreferat Pfr. Ralph Müller,
Samstag, 14. Januar, 17.00 Uhr,
reformiertes Kirchgemeindehaus**

Aus interreligiöser Perspektive: Haben Religionen ein Friedenspotential?

Immer wieder kam und kommt es zu «Religionskonflikten und -kriegen». Aber waren und sind die Religionen wirklich ursächlich? Pfarrer Beat Gossauer spricht mit Christian Weber, Studienleiter bei Mission 21 und vorher Auszubildner in der Demokratischen Republik Kongo. Er berichtet über aktuelle Erfahrungen und die interreligiöse Friedensarbeit von Mission 21.

**Gespräch mit Christian Weber,
Dienstag, 24. Januar, 19.00 Uhr,
reformiertes Kirchgemeindehaus**

Aus wirtschafts- und sozial- ethischer Perspektive: Wie Arbeit und Frieden zu- sammenhängen.

Welches Verständnis von Arbeit brauchen wir, damit wir den Frieden fördern? Wie muss sich unser Wirtschaftsdenken verändern, damit Frieden werden kann? Pfarrerin Sibylle Forrer spricht mit Dr. theol. Ina Praetorius, freie Autorin und Referentin mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialethik.

**Gespräch mit Dr. theol. Ina Praetorius,
Dienstag, 31. Januar, 19.00 Uhr,
reformiertes Kirchgemeindehaus**

Aus ökologischer Perspektive: Frieden und Klimagerechtigkeit

Wie kann eine Friedensarbeit im Bereich Klima und Ökologie aussehen? Wo liegt unsere Verantwortung als Kirche? Vikarin Lisa de Andrade spricht mit Pfarrerin und Doktorandin Sara Bach, die zum Thema Ökotheologie promoviert und sich dabei besonders mit der Frage, inwiefern Spiritualität und Ethik zusammenhängen, beschäftigt.

**Gespräch mit Sara Bach,
Dienstag, 7. Februar, 19.00 Uhr,
reformiertes Kirchgemeindehaus**